



reformierte
kirche dübendorf -
schwerzenbach



Fluchtursachen verstehen

Warum sind Menschen auf der Flucht und warum kommen sie ggf. auch zu uns? Welche Faktoren lösen Flucht aus? Was hilft umgekehrt den Menschen, in ihrer Heimat bleiben zu können? Welchen Beitrag können Projekte vor Ort und kann Entwicklungszusammenarbeit dazu leisten? Was ist von der Zukunft zu erwarten in Hinblick auf die allgemeinen Entwicklungen in der internationalen Zusammenarbeit?

Um diesen Fragen weiter nachzugehen, laden wir ein zu einer Podiumsdiskussion mit:

Roger RUBUGUZO MPONGO

Professor für Ethik und Moral, Institut Supérieur des Techniques de Développement, RD Kongo
Gründer und Präsident des Foyer de Paix Grands Lacs, RD Kongo, Süd-Kivu

Christoph ALBRECHT, SJ

Jesuiten-Flüchtlingsdienst, Co-Präsident Solinetz-Zürich

Katharina MICHAELOWA

Professorin für Entwicklungspolitik, Universität Zürich (UZH)
Co-Präsidentin Interessengruppe Flüchtlingsarbeit (IG-F) Dübendorf

Moderation: **Catherine McMILLAN**, Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach und IG-F
Übersetzung (F/D): **Esther BORRA-WEGMANN**, Schwerzenbach

Wann: Dienstag 28. Oktober, 19.30 Uhr

Wo: Reformiertes Zentrum (REZ), Lindensaal, Bahnhofstrasse 39, Dübendorf

Anschliessend ist ein Austausch über die Aktivitäten der Flüchtlingshilfe
in der Region vorgesehen.

Organisationskomité: Ernst Aebi (Schwerzenbach), Christoph Albrecht (Co-Präsident Solinetz), Esther Borra-Wegmann (Schwerzenbach), Erika Brändle (Präsidentin Verein AMANI KWENU, Volketswil), Zeno Cavigelli (Kath. Pfarrei Bruder Klaus, Volketswil), Markus Haltiner (Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach), Katharina Michaelowa (IG-F), Roger Rubuguzo Mpongo (Foyer de Paix Grand Lacs)